

# Bundesverdienstkreuz für Heinz Rolfes

Treibende Kraft im Emsland / So tickt der Macher aus Lingen

Thomas Pertz

**W**er in Lingen und in der Region ein Beispiel für sozialpolitisches Engagement sucht, kommt an Heinz Rolfes nicht vorbei. Das weiß nun auch der Bundespräsident.

Im Namen von Frank-Walter Steinmeier überreichte Oberbürgermeister Dieter Krone am Donnerstag dem 75-jährigen langjährigen Sozialpolitiker das Bundesverdienstkreuz. Neben seiner Familie nahmen auch viele Weggefährten aus dem politischen und sozialen Raum an der Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses teil.

Rolfes war erstmals im Jahr 1994 in das niedersächsische Landesparlament gewählt worden. „Seinen“ Wahlkreis Lingen gewann der CDU-Politiker bei sämtlichen Wahlen in den Folgejahren immer direkt, mit der absoluten Mehrheit der Stimmen. Der Christdemokrat gehörte außerdem zwischen 1996 und 2016 dem emsländischen Kreistag an und war 20 Jahre lang stellvertretender Landrat.

**Gelernter Fernmeldemonteur:** Erste kommunalpolitische Erfahrungen hatte Rolfes im Lingener Stadtrat gesammelt, dem der gelernte Fernmeldemonteur zwischen 1976 und 1996 angehörte. Er war außerdem zwischen 2008 und 2021 Vorsitzender des SKM in Lingen. Als Praktiker im Berufsleben wie in der Politik öffnete der Kolpinger insbesondere im sozialen Wirtschaftsbetrieb Reholand des SKM viele Türen für ausgegrenzte Men-



Im Namen des Bundespräsidenten verlieh Lingens Oberbürgermeister Dieter Krone (links) Heinz Rolfes (Mitte) das Bundesverdienstkreuz, Blumen gab es für Ehefrau Margret Rolfes (rechts).

Foto: Thomas Pertz

schon. Auch die Entwicklung des Bonifatius-Hospitals in Lingen hat er über viele Jahre hinweg aktiv im Kuratorium begleitet.

**Ein „Typ“, der sein Herz auf der Zunge trägt:** Rolfes ist ein „Typ“, ein Mensch, der sein Herz auf der Zunge trägt, der „klare Kante“ zeigt und seine Positionen deutlich vertritt – deutlicher, als es manch einer in der Vergangenheit mitunter hören wollte. So beschrieb Oberbürgermeister Dieter Krone in seiner Laudatio im Ratssitzungssaal den 75-Jährigen aus Clusorth-Bramhar.

Orientiert an einem christlichen Menschenbild, hat sich Rolfes in Politik und Gesellschaft in Lingen und in der Region engagiert, Schwächere und Benachteiligte im Blick, aber auch die Stärken einer boomenden Wirtschafts- und Bildungsregion. Der Sozialpolitiker gilt als eine der treibenden Kräfte beim Aufbau des Campus Lingen der Hochschule Osnabrück und als Motor des hiesigen Wirtschaftsstandortes.

**Kein „Parteisoldat“:** Ein „Parteisoldat“, dem der Blick über den eigenen poli-

tischen Tellerrand fehlt, ist er im Übrigen nie gewesen. Ein Beispiel war sein gutes Verhältnis zu Elke Müller, der 2014 verstorbenen Lingener SPD-Politikerin und Landtagsabgeordneten. Müller war wie Rolfes mal in der Regierungs- und dann auch wieder in der Oppositionsfraktion. Stets hatten beide aber versucht, den gemeinsamen Wahlkreis voranzubringen.

Christian Fühner, Nachfolger von Rolfes als Landtagsabgeordneter der CDU im Wahlkreis Lingen, zitierte seinen Vorgänger, als es einmal um die Wertschät-

zung für politische Akteure gegangen ist. Diese werde nicht vom Parteibuch bestimmt, sondern ob deren Arbeit von „Ernsthaftigkeit, Fleiß und Glaubwürdigkeit“ geprägt sei. Dies sei auch der Maßstab gewesen, den Rolfes an sich selbst in seiner politischen Arbeit angelegt habe.

**„Kommunalpolitik ist kein Rollenspiel“:** Das letzte Wort hatte natürlich der Geehrte selbst. Und was die Gäste im Ratssitzungssaal zu hören bekamen, war dann – ohne Manuskript und in freier Rede – noch einmal

„Rolfes pur“: Unter einem christlichen Menschenbild sei „nicht die Sozialabteilung der Politik zu verstehen, sondern eine Grundeinstellung zum Menschen“, gab er den Gästen im Ratssitzungssaal mit auf den Weg. Das Ringen um die politisch beste Lösung dürfe sich außerdem nicht in Konjunktiven wie „man sollte“ und „man könnte“ verlieren. Am Ende müsse ein „Machen“ stehen. Die Debatte selbst darf dabei nach seinen Worten ruhig auch scharf sein: „Kommunalpolitik ist kein Rollenspiel bei der Volkshochschule.“